

## Niederschrift Nr.1/2009

über die Sitzung der Gemeindevertretung Wankendorf am 24. Februar 2009 in „Schlüter's Gasthof“ in Wankendorf.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.11 Uhr

Aufgrund der Einladung der Bürgermeisterin, Frau Silke Roßmann, vom 12.02.2009 sind zu dieser Sitzung erschienen:

Gemeindevertretung:

Bürgermeisterin Silke Roßmann  
sowie die Gemeindevertreter/innen  
Arne Breiholz  
Sabine Friedel  
Kai Kühlmann  
Joachim Kummerfeld  
Andrea Loose  
Björn Loose  
Rainer Lüthje  
Rüdiger Pries  
Svenja Rohde  
Tim Wacker  
Paul Walter  
Friedhelm Weber

Entschuldigt fehlen:

Marion Gurlit  
Jürgen Kleinfeldt  
Marion Tietgen  
Alexander Voß

Amt Bokhorst-Wankendorf:

Amtsvorsteher Claus Hopp bis 21.20 Uhr  
Holger Müller

### Zu Punkt 1 der Tagesordnung

#### **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Roßmann eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

### Zu Punkt 2 der Tagesordnung

#### **Anträge zur Änderung der Tagesordnung**

Auf Antrag von Frau Roßmann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Tagesordnung wie folgt zu verändern:

1. Neu in die Tagesordnung aufgenommen wird der Punkt „Beitritt zum Schulverband Bornhöved“. Dieser Punkt wird TOP 8
2. Ebenfalls neu aufgenommen wird der Punkt „Finanzierung der OGS“. Dieser Punkt wird TOP 9.
3. Die übrigen Punkte verschieben sich entsprechend.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung

**Protokolle Nr. 5/2008 vom 02.12.2008 und Nr. 6/2008 vom 08.12.2008**

Einwände gegen Form und Inhalt der vorstehenden Protokolle werden nicht vorgetragen; sie gelten somit als einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung

**Mitteilungen**

**4.1**

Frau Roßmann berichtet über verschiedene Veranstaltungen, Gespräche und ähnliches mehr. Sie richtet dabei insbesondere den Dank der Freiwilligen Feuerwehr Wankendorf sowie des TSV Wankendorf für die stetige Unterstützung aus. Die einzelnen Punkte sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**4.2**

Frau Roßmann gibt unter Wahrung des Datenschutzes an dieser Stelle die Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungsteilen der Sitzungen vom 02.12.2008 und 08.12.2008 bekannt.

**4.3**

Frau Roßmann teilt mit, dass der TSV Wankendorf beabsichtigt, im Eingangsbereich zum Jahn-Sportplatz eine Dankestafel für die Sponsoren anzubringen. Die Gemeindevertretung erhebt hiergegen keine Bedenken.

**4.4**

Frau Roßmann gibt zur Kenntnis, dass sie seitens der Verwaltung angeschrieben wurde mit der Bitte, die Vorbereitung zur Europawahl am 07.06.2009 sowie zur Bundestagswahl am 27.09.2009 zu unterstützen, indem Wahlhelfer/innen benannt werden. Sie gibt diese Bitte an die Fraktionen weiter.

**4.5**

Am 05.02.2009 fand eine Informationsveranstaltung zur besseren Versorgung mit Internet auf Initiative der Aktiv Region statt. Hier zeichnet sich eine schnelle und kostengünstige Möglichkeit ab. Der Amtsausschuss wird die Firma bitten, hierüber den Amtsausschuss und die Öffentlichkeit zu unterrichten.

**4.6**

Frau Roßmann appelliert an alle Mitglieder der Gemeindevertretung, an der Einwohnerversammlung am 12.03.2009 teilzunehmen.

**4.7**

Frau Friedel teilt mit, dass sie die Gemeinde bei einer Diamantenen Hochzeit sowie bei der Adventsfeier der AWO vertreten hat.

**4.8**

Herr Walter teilt mit, dass er die Gemeinde bei der Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins vertreten hat.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung

**Anfragen**

**5.1**

Herr Pries moniert, dass der Grillplatz im Bereich des „Alten Bahnhofes“ immer noch nicht installiert ist. Hierzu erläutert Frau Roßmann die Gründe (Lieferschwierigkeiten, Sommerurlaub der Bauhofbediensteten, erheblicher Winterdienst bei geringer Personalausstattung). Frau Roßmann sichert die Installation für das Frühjahr 2009 zu.

**5.2**

Herr Müller teilt Herrn Pries auf Anfrage mit, dass keine Veränderungen bei Vergabe von Aufträgen eingetreten sind. Nach wie vor gibt es die freihändige Vergabe mit und ohne Preisanfrage, die beschränkte Ausschreibung und die öffentliche Ausschreibung.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung

**Einwohnerfragezeit**

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

**Klage der Gemeinde Wankendorf gegen die Entscheidung des Innenministers im Ausamungsverfahren der Gemeinde Bönebüttel**

Nach kurzer Erörterung beschließt die Gemeindevertretung mit neun Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen, beim Oberverwaltungsgericht einen Antrag auf Zulassung der Berufung in dem Verwaltungsstreitverfahren gegen das Innenministerium wegen der Ausamtung der Gemeinde Bönebüttel zu stellen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung

**Beitritt zum Schulverband Bornhöved**

Frau Roßmann berichtet über das am 23.02.2009 stattgefundene Gespräch beim Schulverband Bornhöved unter Beteiligung aller Gemeinden und teilt mit, dass sich die Anwesenden auf den aus der Vorlage ersichtlichen Kompromiss geeinigt haben.

Die Gemeindevertretung nimmt dies positiv zur Kenntnis und fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Schulverband Bornhöved ab Schuljahreswechsel 2009 / 2010 mit folgenden Maßgaben beizutreten:

1. Für die kommenden zwei Schuljahre entspricht die Schulverbandsumlage den Schulkostenbeiträgen nach Landesrecht.
2. Ab dem dritten Jahr nach Beitritt wird die Schulverbandsumlage nach den im Dreijahresmittel berechneten Schülerzahlen erhoben.

Der Schulverband wird gebeten, den notwendigen öffentlich-rechtlichen Vertrag für den Verbandsbeitritt unter Berücksichtigung der vorgenannten Maßgaben zur Beschlussfassung vorzubereiten.

- 4 -

#### Zu Punkt 9 der Tagesordnung

##### **Finanzierung der OGS**

Die Thematik wird eingehend erörtert, wobei die Gemeindevertretung zum einen der Auffassung ist, Schul- und Kinderangelegenheiten pp. einem neuen Gremium / Ausschuss zuzuordnen und darüber hinaus, sich auch mit einer Änderung der Trägerschaft der OGS auseinander zu setzen. Ein die finanzielle Beteiligung der Gemeinde Wankendorf ändernden Beschluss sollte heute nicht erfolgen. Als Ergebnis der Erörterung fasst die Gemeindevertretung nachstehende jeweils einstimmige Beschlüsse:

1. Hinsichtlich der Finanzierung der OGS erfolgt zunächst keine weitere Beschlussfassung.
2. Über die Änderung der Hauptsatzung wird ein neuer ständiger Ausschuss mit der Bezeichnung „Kinder-, Jugend-, Schul- und Sozialausschuss“ eingerichtet.
3. Hinsichtlich der Finanzierung und Trägerschaft der OGS soll mit den Gemeinden Belau, Ruhwinkel und Stolpe eine weitere Erörterung erfolgen. Seitens der Gemeinde Wankendorf sollen hieran die Mitglieder des Amtsausschusses, also Frau Roßmann, Frau Friedel und Frau Tietgen teilnehmen.

Hinweis: Die Erörterung findet am 10.03.2009 um 17.00 Uhr im Sitzungsraum der Amtsverwaltung statt.

#### Zu Punkt 10 der Tagesordnung

##### **Antrag des DRK-Kindergartens zu einer Sanierungsmaßnahme**

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die beantragte Sanierungsmaßnahme mit zu tragen und die nötige Komplementärfinanzierung vorzunehmen. Die erforderlichen Förderanträge stellt die Gemeinde.

Herr Weber hat an Beratung und Beschlussfassung gem. § 22 GO nicht teilgenommen. Frau Roßmann teilt ihm den Beschluss mit.

#### Zu Punkt 11 der Tagesordnung

##### **Erneuerung des Spurbahnweges Löhndorf – Nettelau**

Frau Roßmann berichtet, dass entgegen der Aussage von Herrn Köpp in der Sitzung des Hauptausschusses am 09.02.2009, dass die beabsichtigte Maßnahme nicht beitragspflichtig ist, Herr Köpp ihr nun mitgeteilt hat, dass für die beabsichtigte Maßnahme doch Ausbaubeiträge zu erheben sind. Herr Wacker vertritt aufgrund dieser Aussage die Auffassung, eine Beschlussfassung zur Durchführung der Maßnahme zu vertagen, während insbesondere Herr Loose und Herr Breiholz die Meinung vertreten, dass eine Entscheidung zur Durchführung nicht von der rechtlichen Verpflichtung zur Beitragserhebung abhängig gemacht werden kann. Würde sich die Gemeindevertretung hiervon leiten lassen, würde sie sich in eine für alle Zeit nicht mehr umkehrbare Abhängigkeit begeben.

Von diesem Zeitpunkt an nimmt Herr Kühlmann nach § 22 GO nicht mehr an Beratung und Beschlussfassung teil und verlässt den Sitzungsraum.

Herr Wacker spricht die in der Vergangenheit im Außenbereich durchgeführten Maßnahmen an und erinnert, dass hierfür keine Beiträge erhoben wurden.

- 5 -

Hierzu führt Herr Pries aus, dass es sich hierbei um Sanierungsmaßnahmen gehandelt hat, die keine Beitragspflicht auslösten.

Die Gemeindevertretung beschließt schließlich mit elf Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme, eine Entscheidung zur Durchführung der Maßnahme zu vertagen, um

1. die Fördermöglichkeit zu klären.
2. die Rechtslage hinsichtlich der Beitragserhebung konkret zu klären und
3. die so genannten Altfälle im Außenbereich hinsichtlich einer Beitragspflicht zu analysieren.

Herr Kühlmann nimmt wieder an der Sitzung teil. Frau Roßmann teilt ihm die Beschlussfassung mit.

#### Zu Punkt 12 der Tagesordnung

##### **Haushaltssatzung 2009**

Frau Roßmann erläutert zusammenfassend den Haushaltsentwurf entsprechend der Beratung im Hauptausschuss am 09.02.2009. Sodann beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Wankendorf einen jährlichen Zuschuss an die Kameradschaftskasse in Höhe von 300,00 € zu gewähren.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung einstimmig bei einer Enthaltung den Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 mit folgenden Festsetzungen:

Das Volumen des Verwaltungshaushaltes beträgt danach	2.875.500,00 €
Das Volumen des Vermögenshaushaltes beträgt danach	629.100,00 €
Der Gesamtbetrag für Kredite verringert sich auf	0,00 €
Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt	0,00 €
Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen wird auf	0,13 Stellen

festgesetzt.

Die Realsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert

bei Grundsteuer A	250 %
Grundsteuer B	250 %
Gewerbsteuer	290 %

#### Zu Punkt 13 der Tagesordnung

##### **Verfahren zur Kindergartenförderung**

Erneut wird die Angelegenheit eingehend erörtert. Schließlich beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Förderung entsprechend den bisherigen Beratungen in der Gemeindevertretung einschließlich der Beratung anlässlich der Zusammenkunft am 16.02.2009 für zunächst ein Jahr (danach ist erneut zu befinden) vorzunehmen. Damit wird der Aufwand für alle Beteiligten gering gehalten. Es ist anzustreben, die Eltern, die unter die Sozialstaffel fallen, durch die Förderungsmaßnahme finanziell nicht schlechter zu stellen.

An dieser Stelle schließt Frau Roßmann um 21.20 Uhr den öffentlichen Sitzungsteil. Nach kurzer Unterbrechung setzt Frau Roßmann die Sitzung als nicht öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung fort: